

Für eine lange Lebensdauer des Kompressor und eine problemlose Funktion der Luftfederung unbedingt beachten !!!

Die meisten Probleme an der Luftfederung entstehen durch Luftverlust (schleichenden Luftverlust). Dabei ist nicht das Problem dass der Kompressor häufiger läuft, sondern der Trockner im Kompressor nicht mehr vollständig regeneriert wird. Der Inhalt des Trockners wird immer feuchter. Die dann feuchte Luft gelangt ins System und schädigt Kompressor, Ventile und Luftbalgen.

Da sich dies meist ein schleichender Prozess ist der sich über einen Zeitraum von Wochen oder Monate verstärkt, fällt dem Fahrzeugnutzer dies erst auf wenn die Luftfederung nicht mehr funktioniert. Dann ist es meist zu spät, da ein Bauteil defekt ist.

Einen schleichenden Luftverlust können Sie ganz leicht selbst überprüfen!

Machen Sie von Zeit zu Zeit einfach folgende Kontrolle:

Wenn Sie ihr Fahrzeug für länger Zeit abstellen

- Das Fahrzeug sollte eben stehen.
- Die Messung in der Stufe durchführen in der das Fahrzeug normalerweise steht.
- ca. 1 Stunde nachdem Sie das Fahrzeug abgestellt und abgeschlossen haben, messen Sie den Abstand zwischen Radmitte und Unterkante des Radlaufes an den Rädern die Luftfedern haben. Notieren Sie diese Werte.
- Nach einer Wartezeit von mindestens 8 Stunden (12 Stunden sind noch besser) messen Sie nochmals bevor Sie das Fahrzeug aufschließen und notieren diese Werte wieder.
- Diese Messung unbedingt nach Arbeiten an der Luftfederung durchführen.



Zur Sicherheit führen Sie diese Messung in regelmäßigen Abständen von max. 6 Monaten durch. So können Sie einen Luftverlust rechtzeitig feststellen und beheben, bevor Schäden an Bauteilen (Kompressor, Ventileinheit) entstehen.

Über den Zeitraum von 8-12 Stunden darf keine messbare Höhenveränderung stattfinden

Wenn Sie bei der Messung ein Absenken des Fahrzeuges feststellen, führen Sie die Messung nochmals bei abgeschalteter Niveauregulierung durch.

Je nach Fahrzeugausführung können Sie die Steuerung der Luftfederung ganz abschalten oder es gibt einen sogenannten Wagenheber- oder Werkstattmodus (Informationen finden Sie i. d. R. in der Betriebsanleitung zum Fahrzeug). Sollte diese Möglichkeit nicht vorhanden sein, müssen Sie die Sicherungen für das Steuergerät der Niveauregulierung entfernen oder die Fahrzeugbatterie abklemmen.

Da die Elektronik jetzt abgeschaltet ist, können Sie auf die Wartezeit bis zum Messbeginn verzichten.

Senkt sich das Fahrzeug jetzt noch ab, steht fest, dass das Absenken durch einen Luftverlust kommt. Da die elektronische Steuerung abgeschaltet ist kann eine eventuelle Fehlsteuerung ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Luftverlust feststellen, muss umgehend die Ursache festgestellt und behoben werden.

Sie können gerne bei uns nachfragen.

Weshalb ist dies so wichtig?

Kompressoren dieser Bauart haben einen Lufttrockner verbaut.

Wenn der Kompressor läuft und die Luft komprimiert wird entsteht Feuchtigkeit (Kondenswasser).

Die Aufgabe des Trockners ist diese Feuchtigkeit zu speichern, damit sie nicht in die Anlage gelangt.

Wenn Luft abgelassen wird, strömt diese durch den Trockner und regeneriert dabei den Trockner.

Der Trockner wird nur vollständig regeneriert, wenn die gesamte Luft die durch den Kompressor in die Anlage gefördert wird auch vollständig über den Trockner entsorgt wird.

Ist die Anlage undicht, wird nicht mehr genügend Luft über den Trockner entsorgt. Somit wird dieser nicht vollständig regeneriert. Im Laufe der Zeit baut sich dann immer mehr Feuchtigkeit im System auf und schädigt somit Ventile, Luftbälge und Kompressor.

Sie erreichen uns telefonisch:

Mo - Fr.: 9:00 - 22:00 Uhr / Samstag: 9:00 - 18:00 Uhr / Sonntag: 11:00 - 18:00 Uhr
unter **Telefon: Büro: 07066 911 82 13 oder Mobil: 0171 993 24 51**